

## Kundeninformation

### Kontrolle Wasserzähler zur Vermeidung von Wasserverlusten in Kundenanlagen

Die Stadtwerke Sundern weisen aus gegebenen Anlässen nochmals darauf hin, dass die Wasserzähler gemäß DIN 1988 in regelmäßigen Abständen (mindestens einmal pro Monat) zu kontrollieren sind.

Bei dieser Kontrolle sollte jeweils der Zählerstand mit Ablesedatum notiert und der durchschnittliche Tagesverbrauch über den Ablesezeitraum ermittelt und auf Plausibilität hin geprüft werden (**zum Vergleich:** durchschnittliche Tagesverbräuche liegen bei **100 bis 125 Liter pro Einwohner**).

Diese regelmäßige Überprüfung der Verbräuche schützt vor unliebsamen Überraschungen bei der Verbrauchsabrechnung, da Leckagen oder andere Unregelmäßigkeiten in der Hausinstallation („Kundenanlage“) so frühzeitig erkannt und beseitigt werden können.

Sollte bei der Sichtprüfung z.B. festgestellt werden, dass sich das „Kontrollrädchen“ (s. Foto) im Wasserzähler dreht, obwohl keine bewusste Abnahme im gesamten Haus vorliegt -dieses bitte **vor** der Kontrolle sicherstellen-, dann ist Ihre Kundenanlage undicht. Gründe dafür könnten z.B. eine leicht laufende Toilettenspülung, ein nicht richtig schließendes Überdruckventil bei der Warmwasseranlage oder ein undichter Gartenschlauch sein.

Trinkwasser läuft dann ungenutzt fort und verursacht unter Umständen hohe Folgekosten, insbesondere wenn es noch in die Kanalisation fließt. Dann werden nämlich neben den Trinkwasserkosten von derzeit 1,40 €/m<sup>3</sup> (inkl. MwSt) auch noch die höheren Schmutzwassergebühren von derzeit 3,61 €/m<sup>3</sup> in Rechnung gestellt.

#### **Ein guter Vorsatz:**

Regelmäßige Zähler- und Verbrauchskontrollen schützen vor unliebsamen Überraschungen!

